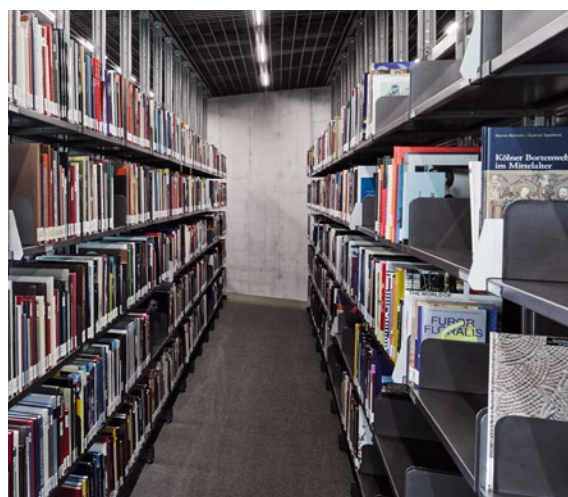


**bigla**

report

# LANDESMUSEUM ZÜRICH MIT BIGLA REGAL SYSTEM



# LANDESMUSEUM, ZÜRICH

## Architektur verbindet Alt und Neu

### Ausgangslage

Das Landesmuseum Zürich beherbergt die grösste kulturgeschichtliche Sammlung der Schweiz und ist das meistbesuchte historische Museum des Landes.

Nach acht Jahren Bauzeit wurde das vom Stadtarchitekten Gustav Gull geplante Landesmuseum im Jahr 1898 erstmals eröffnet. Seit seiner Erbauung ist das Museum über 100 Jahre lang nie substanziell saniert worden. Aus diesem Grund schrieb das zuständige Bundesamt im April 2000 einen öffentlichen und internationalen Architekturwettbewerb für die Sanierung und Erweiterung des Landesmuseums aus. Die Jury entschied sich für den Entwurf der jungen Basler Architekten Emanuel Christ und Christoph Gantenbein. Die in Etappen durchgeführten Arbeiten starteten im Jahr 2006 mit der Sanierung des Bahnhofflügels und werden im Jahr 2019 mit der Sanierung des Westflügels abgeschlossen sein. Bereits im Sommer 2016 wurde das sanierte Landesmuseum – Neubau, Kunstgewerbeschulflügel, Ost- und Hofflügel sowie Innenhof – eröffnet.

### Herausforderung

Für die im neuen Studienzentrum geplante Bibliothek war das Bundesamt für Bauten und Logistik auf der Suche nach einem Möblierungspartner. Bigla nahm an der internationalen Ausschreibung teil und erhielt daraufhin den Zuschlag. Entscheidend bei der Wahl für Bigla waren sowohl der Qualitäts- als auch der Designaspekt. Durch die Weiterentwicklung des beste-

henden Bigla Regalsystems (BRS) konnte zudem den spezifischen Wünschen des Architekten entsprochen werden: Die Bibliotheksregale sollten so in das Raumkonzept integriert werden, dass es aussieht, als ob die Regale direkt der Decke entspringen bzw. aus ihr herauswachsen – eine Herausforderung, die Bigla gerne annahm und entsprechende Lösungsvorschläge erarbeitete.

### Lösung Bigla

Die von Bigla konzipierte Lösung mit eigens produzierten Deckenstreben überzeugte. In der Folge installierte Bigla insgesamt 700 Laufmeter Bibliotheksregal. Am modularen und jederzeit anpassbaren Bigla Regal System lassen sich selbst vollbeladene Tablare höher oder tiefer positionieren – und zwar ohne Werkzeug: Das intelligent konstruierte Zahnprofil ermöglicht die manuelle Höhenverstellung der Tablare in 1-Zentimeter-Schritten. Weitere Produkt-Highlights sind die hochwertige Stahlkonstruktion, die Ergänzungsmöglichkeit mit den Organisationssystemen BMSystem und BMBox sowie das einfache Umbauen von einem Einfach- zu einem Doppelregal. Ausserdem wurden die neuen Arbeitsplätze und das Archiv des Landesmuseums mit Bigla SchiebetürBoxen und weiteren Bigla Regal Systemen ausgestattet. Bis ins Jahr 2018 werden im Rahmen von Staffellieferungen weitere SchiebetürBoxen für das Backoffice angeliefert.

### Eingesetztes Bigla Mobiliar:

BRS Bigla Regal System (ca. 700 Laufmeter)  
Bigla SchiebetürBox2



Bigla AG  
Bahnhofstrasse 4  
CH – 3507 Biglen

T + 41 31 700 91 11  
F + 41 31 700 92 33

[info@bigla.ch](mailto:info@bigla.ch)  
[www.bigla.ch](http://www.bigla.ch)

Die Bigla AG mit Sitz in Biglen im Emmental ist mit rund 100 Mitarbeitenden eines der grössten KMU der Region. Das Unternehmen im Familienbesitz deckt die zwei Geschäftsbereiche Büro (Bigla office) und Pflege (Bigla care) ab.

Während Bigla office führende Herstellerin und Anbieterin hochwertiger Büroeinrichtungen und ganzheitlicher Raumkonzepte ist, hat sich Bigla care auf funktionale Gesamtlösungen im Pflege- und Spitalbereich spezialisiert.